



IWW
staatlich bewilligte
Privatschule

KONZEPT VORBEREITUNGSKLASSE A / B

In unserer staatlich bewilligten Tagesschule führen wir Vorbereitungsklassen auf die Oberstufe als spezielles Angebot. Mit einer Klassengrösse von höchstens 10 – 12 SchülerInnen haben wir die Möglichkeit, die SchülerInnen intensiv auf die bevorstehende Oberstufenzeit vorzubereiten. Die Vorbereitungsklasse schliesst an die 5. oder 6. Primarklasse an. Wir unterrichten die SchülerInnen nach den Lernzielen des Zürcherischen Lehrplans. Wir verpflichten uns den Stundenplan sowie das Angebot der Fächer nach den kantonalen Richtlinien durchzuführen. Die SchülerInnen unterstehen den entsprechenden Promotionsbestimmungen und erhalten das offizielle Zeugnis der Zürcher Volksschule.

ZIELE

- mehr Sicherheit im Schulstoff erlangen und Rückstände aufarbeiten
- vertraut werden mit der englischen Sprache sowie Erarbeitung eines Grundwortschatzes (2 Lektionen / Woche)
- im Französischunterricht wird auch die schriftliche Korrektheit geübt und geprüft
- Tastaturschreiben wird über ein Semester mit einer Lektion pro Woche trainiert
- Lern- und Arbeitstechniken erarbeiten
- gezielte Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Beschleunigung des Arbeitstempos im Laufe des Schuljahres
- Reifungsjahr, um die Persönlichkeit zu stärken
- vertraut werden mit der Oberstufe; die VK beteiligt sich an verschiedenen Anlässen der Oberstufenabteilung

Der Übertritt in die Oberstufe wird heute mehr und mehr zu einem Problem, das gewisse Kinder in ihrer Leistungsfähigkeit stark einschränkt. Mit den verschiedenartigen Einflüssen, der steten Hektik und dem Leistungsdruck kann nicht jedes Kind gleich umgehen. Die Vorbereitungsklasse schafft ein Gefäss, in dem sich das Kind intensiv und ohne Ablenkung auf den Schulstoff konzentrieren kann. Durch schrittweises Vermitteln des zu lernenden Stoffes und genaue Anweisungen zur Arbeitsdurchführung lernt das Kind verschiedene Arbeits- und Lerntechniken, welche für die Bewältigung des Oberstufenlernstoffes unumgänglich sind.

Durch sorgfältige Abklärungen und Gespräche wird in Zusammenarbeit mit den Eltern, im Verlauf des Jahres die Wahl der richtigen, dem Kind entsprechenden Oberstufe getroffen.

In den Vorbereitungsklassen A/B wird sorgfältig abgeklärt, wie belastbar die SchülerInnen sind und welche nachfolgende Schulstufe ihren menschlichen und schulischen Fähigkeiten entsprechen. Dabei spielt das Gespräch zwischen SchülerIn, Eltern und LehrerIn eine entscheidende Rolle. Diesen Abklärungen und dem daraus folgenden Entscheid wird allerhöchste Bedeutung zugemessen, ist er doch für alle SchülerInnen von grundlegender Tragweite. Das Übertrittsverfahren wird nach kantonalen Bestimmungen durchgeführt.

SCHULUNGSANGEBOT

VK B: Der Stoff der 6. Primarklasse, ergänzt durch ausgewählte Kapitel der 4./5. Klasse, wird schrittweise und sehr sorgfältig eingeführt, zum Teil repetiert und vertieft. Darauf aufbauend können von Fall zu Fall spezielle Erweiterungskapitel angeschnitten und behandelt werden.

VK A: Der Stoff der 6. Primarklasse wird auf einem hohen Niveau repetiert, vertieft und gefestigt. Zudem werden spezielle Erweiterungskapitel – welche den Stoff der 6. Primarklasse übersteigen – behandelt. Stoffliche Lücken werden individuell angegangen.

Der Unterricht umfasst folgende Fächergruppen und Zielsetzungen:

In unseren kleinen Klassen schaffen wir günstige Voraussetzungen für ein leistungsförderndes Lernklima. Dabei richten wir unsere spezielle Aufmerksamkeit auf die Verbesserung des Lern- und Arbeitsverhaltens in den verschiedenen Unterrichtsbereichen. Durch die Klassengrösse, den strukturierten Tagesablauf sowie die erhöhte Aufmerksamkeit, welche die Lehrperson dem Kind entgegenbringen kann, erreichen wir eine sehr individuelle Betreuung des einzelnen Kindes, gleichzeitig aber auch einen intensiven und ergiebigen Unterricht. Die SchülerInnen werden dabei in ihrer ganzen Persönlichkeit ernst genommen, sie sind motiviert und lernen freudvoll und gerne. Durch unser warmes und familiäres Klima erziehen wir die SchülerInnen zu einem positiven, sozialen Umgang untereinander.

Für Kinder mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten bieten wir eine spezifische Begabtenförderung. (siehe Konzept Begabtenförderung IWW). Die SchülerInnen erledigen 3 bis 4-mal in der Woche ihre Hausaufgaben in der von der Klassenlehrperson begleiteten Aufgabenstunde.



IWW
staatlich bewilligte
Privatschule

SCHÜLERBETREUUNG

Die SchülerInnen werden während des ganzen Tages durch die Klassenlehrperson betreut. Das Mittagessen wird gemeinsam als Klasse in unserer Mensa eingenommen. Die Betreuung während der Schulhofpausen ist durch die Lehrpersonen gewährleistet. Die Klassenlehrperson ist Kontaktperson zu den Eltern und der Schulleitung. Für die Betreuung vor und nach dem Schulunterricht werden individuelle Lösungen angeboten. In der Regel beginnt der Unterricht um 08.00 Uhr und endet spätestens um 15.30 Uhr. Die genauen Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem entsprechenden Stundenplan. Wir kennen die Fünftagewoche, wobei der Mittwoch- und Freitagnachmittag in der Regel frei sind.

SCHÜLERINNENZAHL

Die SchülerInnenzahl beträgt in der Regel max. 10 - 12 SchülerInnen.

Der SchülerInnenmaximalbestand pro Klasse kann durch den Wechsel einzelner SchülerInnen in eine andere Abteilung (z.B. von der SHP-Abteilung in die Regelklassenabteilung) um max. zwei SchülerInnen ansteigen.

Durch die Erhöhung der SchülerInnenzahl im oben genannten Ausnahmefall kann aus verständlichen Gründen seitens der IWW AG keine Schulgeldreduktion gewährt werden.

AUFNAHMEVERFAHREN

Gerne laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Aufnahmegespräch am IWW ein. Bei gegenseitigem Interesse wird ein Schnuppertag organisiert. Danach findet ein telefonisches Auswertungsgespräch statt.

Das Interesse und die Bereitschaft der Eltern zu einer intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit sind für uns wichtig.

Wetzikon, 24.06.2008/GS